



Symbolfoto

FOTO: Bernd Settnik / dpa



Lautzenhausen/Luxemburg. Zwei neue Ziele werden ab Ende März vom Hunsrück aus angeflogen. Gleichzeitig weitet die irische Ryanair ihr Angebot in Frankfurt kräftig aus.

Es gab Zeiten, da war die Verkündung neuer Flugziele der irischen Fluggesellschaft Ryanair vom Hahn aus eine große Sache. Es wurde zur Pressekonferenz auf den Hunsrückflughafen gebeten. Ein mehr oder weniger hochrangiger Ryanair-Vertreter kam angereist, ließ sich mit dem Flughafenchef und einem Plakat mit neuen Flugzielen ablichten. Beide betonten, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen den Iren und dem Flughafen sei. Und der Vertreter von Ryanair betonte stets, dass man weiter zum Hahn stehe. Allerdings gab es zu diesen Zeiten zumeist auch tatsächlich noch was zu verkünden, also echte neue Flugziele. Die letzte Pressekonferenz dieser Art fand im Dezember 2016 auf dem Hahn statt, als der Flugplan für den darauffolgenden Sommer angekündigt wurde. Bereits da gab es nicht viel Neues, gerade mal zwei zusätzliche Ziele wurden verkündet. Der laufende Winterflugplan wurde dann Ende März vergangenen Jahres zumindest noch per Pressemitteilung angekündigt.

Wohin die Reise im Sommer vom Hahn aus geht, wurde bislang von Ryanair offiziell noch nicht bekanntgegeben. Dabei startet der Sommerflugplan bereits Ende März. Womöglich ist die Zurückhaltung auch darin begründet, dass es eigentlich nichts wirklich Neues mitzuteilen gibt. Und das überlassen die Iren dann dem Flughafen selbst, der den neuen Sommerflugplan in einer dürftigen Mitteilung auf seiner Internetseite ankündigt: „Burgas, die bulgarische Stadt am Schwarzen Meer, wird ab 29.03.18 ab Hahn mit Ryanair angeflogen“, heißt es dort. Und weiter: „Sibiu in Rumänien, auch bekannt als Hermannstadt, wird 2 x wöchentlich ab 22.06.18 mit Hahn durch die Fluggesellschaft Wizz Air verbunden.“ Ab sofort seien die beiden neuen Ziele auf den jeweiligen Internetseiten der beiden Fluggesellschaft buchbar.

Laut Flugplan geht es zweimal die Woche (Donnerstag und Sonntag) nach Burgas. Bereits jetzt fliegt Ryanair vom Hahn aus nach Bulgarien, und zwar nach Plovdiv. Ansonsten ändert sich wenig am Flugplan, Die Iren werden weiter die klassischen Urlaubsziele in Spanien, Kroatien, Griechenland, Italien und Marokko ansteuern. Nicht mehr angeflogen wird im Sommer das israelische Eilat. Allerdings taucht Tel Aviv bei den auf der Ryanair-Internetseite abrufbaren Zielen auf, ist allerdings nicht buchbar. 49 unterschiedliche Strecken werden von Ryanair für den Hahn ab Ende März angegeben. Die ungarische Wizz Air bietet acht Ziele von dort aus an.

Bereits im September hatte Ryanair angekündigt, das Angebot auf dem gerade mal 100 Kilometer vom Hahn entfernten Frankfurter Flughafen kräftig auszubauen. 38 Ziele fliegen die Iren von dort aus ab dem Sommer an. Von Luxemburg aus hat Ryanair weiterhin sechs Strecken im Angebot: Mailand, Porto, London, Barcelona, Madrid und Lissabon. Neue Ziele sind nicht darunter. Allerdings weitet die britische Fluggesellschaft Easy Jet ihr Angebot in Luxemburg aus. Seit Oktober fliegt sie von dort aus nach Berlin, ab April auch nach Bordeaux, zusätzlich zu den Flügen nach